Freie Universität Berlin

Institut für Deutsche und Niederländische Philologie

Durchführende der Studie: Dr. Ulrike Sayatz und Dr. Roland Schäfer

Studie zur Terminologie in Grammatiklehrwerken Fragebogen Sommersemester 2016

# Hinweis zur Anonymität

Dieser Fragebogen wird vollständig anonym und nur zu wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet. Bitte schreiben Sie daher auf keinen Fall Ihren Namen oder Ihre Matrikelnummer auf die Blätter.

# Hinweise zum Ablauf der Befragung

- 1. Zuerst beantworten Sie bitte innerhalb von 5 Minuten die allgemeinen Fragen auf dem Deckblatt.
- 2. Dann schauen Sie sich bitte 5 Minuten lang die Aufgaben an, ohne sie zu bearbeiten. Legen Sie ggf. eine Reihenfolge fest, in der Sie sie bearbeiten möchten.
- 3. Danach haben Sie 20 Minuten Bearbeitungszeit. Bearbeiten Sie so viele Aufgaben, wie Sie in dieser Zeit schaffen. Bitte stellen Sie keine Fragen zum Fragebogen und beantworten die Fragen einfach, so gut wie möglich.
- 4. Bewerten Sie zusätzlich jede Frage bezüglich der Verständlichkeit der Aufgabenstellung und ihrer Schwierigkeit.

Studiengang	Dt. Phil. (Lehi	ramt)	o Dt. Ph	il. (nicht Lehi	ramt)	
	□ Grundschullel	hramt	□ andere	es		
Fachsemeste	r <u>2</u>					
Alter (Jahre)	28					
Geschlecht	X männlich □	transgender	□ weibl	ich □ nicht	s davon/k.A	•
Haben Sie di	e Klausur im Ba	sismodul Li	nguistik	bereits besta	nden?	
	<b>t</b> aja □	nein				
Welche Spra	che oder Sprach	en sprechen	Sie von	früher Kindl	heit an?	
_deutsd	<u> </u>					
Welche Spra	chen haben Sie v	wie lange in	der Schu	ile gelernt?		
1.	Sprache Fran	1955/Sch			Schuljahre_	9
2.	Sprache Engl	Úsch			Schuljahre _	7_
3.	Sprache English	i.	· 	······································	Schuljahre_	2
In welchen B	undesländern si	nd sie haupt	sächlich	zur Schule g	egangen?	
Bolin						
Welche lingu	istische/gramma	atische Einfi	ihrungsl	iteratur hahe	en Sie genut	zt/nutzen
J	Sie maximal zwo		_		_	
ke, Duden-G	rammatik, Eisen	ıberg, Lüdel	ing, Sch	äfer, Meibau	er u.a.).	
1.	Schaler			::	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
2.	Schales Eisenberg	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
•	ie Ihre Vorbildu					
□ sehr	gut □ gut	⊠ mittelm	äßig	□ schlecht	□ sehr se	chlecht

# 1. Aktiv oder Passiv? Bestimmen Sie die folgenden Sätze und kreuzen Sie entsprechend an.

	Aktiv	Passiv
Viele Menschen suchen das große Glück.	X	
Das Glücksgefühl wird durch Lachen gefördert.		X
Auch das Denkvermögen wird dadurch angekurbelt.		X
Glücksforscher untersuchen die Wirkung des Lachens.	X	**************************************
Das große Glück wird von vielen Menschen gesucht.		X
Die Wirkung des Lachens wird erforscht.		X
Ausgiebiges Lachen fördert das Glücksgefühl.	X	
Häufiges Lachen kurbelt das Denkvermögen an.	X	

## Frage 1 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	🛭 gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

2. Bestimmen Sie alle Satzglieder in den folgenden Sätzen. Kennzeichnen Sie sie so: S für Subjekt, P für Prädikat, O für Objekt und AB für adverbiale Bestimmung.

Eine Französ	sin 1	eiste	mit ihrem Surfbrett		üb	über den indischen Ozea		
S			C	)			AB	
Nachts	schlie	ef .	sie,	tagsübe	er		surfte	sie
AS			S	AB				S
Nach 6300 K	ilometern	und 60 Ta	gen	erreich	nte	sie	Die Insel La	Reunion
	AG					S	<b>8</b> 0	
I II C	I - Dani	Laugitata		ihr			Oan Willhamm	sanCant
Im Hafenort	Le POPT	bereitete	man	inr		n groj	Bes Willkomme	nsjest.
Aß			1 S	8			0	

# Frage 2 finde ich ...

□ sehr gut verständlich		□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	<b>★</b> schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

- 3. Im unten stehenden Text sind die Nominalgruppen markiert. Wie unterschiedlich sie besetzt sein können, ist in den folgenden Mustern a-e angegeben.
  - a Artikel Indefinitpronomen Nomen
  - b Artikel Adjektiv Nomen
  - c Adjektiv Adjektiv Nomen
  - d Indefinitpronomen Adjektiv Nomen
  - e Possessivpronomen Nomen

Ordnen Sie jeder Nominalgruppe den passenden Buchstaben zu, indem Sie diesen in die eckigen Klammern nach den Nominalgruppen schreiben.

Zuerst wird Europa wie ein einziger Marktplatz [6] sein und später die ganze Welt [6].

<u>Die meisten Großunternehmen</u> [b] werden <u>ihre Betriebe</u> [e] über viele Länder verteilen.

Daneben wird es mehr kleine Betriebe [d] und Selbständige geben.

Ganz neue Berufsbilder [d] werden entstehen.

## Frage 3 finde ich ...

□ sehr gut verständlich		□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	≰ leicht	🗅 sehr leicht

# 4. Adverbial oder Objekt? Schreiben Sie O bzw. Ad in die Klammern.

Die Rettungsmannschaften sprechen von einer extrem schwierigen Suche [0].

Es gebe kaum Hoffnung, <u>in dem unwegsamen Gelände</u> [Ad] Überlebende zu finden.

Sieben Hubschrauber und zwei Transportflugzeuge sind im Landkreis Ismathia [A] an der Suchaktion [6] beteiligt.

## Frage 4 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	<b>№</b> gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	⊠ leicht	□ sehr leicht

5.	Unterstreichen	Sie	die	Attribute	in	folgendem	Satz.
----	----------------	-----	-----	-----------	----	-----------	-------

Die Inuit, die heute noch auf Jagd gehen,

fahren mit schnellen Motorschlitten

und kehren in ihre festen Holzhäuser zurück.

# Frage 5 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	El schwierig	□ leicht	□ sehr leicht

6. Auf welche der unten stehenden Sätze 1-3 beziehen sich die folgenden Aussagen über die Verwendung des Konjunktivs? Setzen Sie jeweils die passende Ziffer ein.

Satz [2] ist richtig, weil der Konjunktiv I signalisiert, dass es sich um die Wiedergabe einer fremden Äußerung handelt.

Satz [3] ist nicht richtig, weil der Konjunktiv II in der Regel nur dann als Modus für die indirekte Rede gewählt wird, wenn der Konjunktiv I nicht vom Indikativ Präsens zu unterscheiden ist.

Satz [1] ist richtig, weil der einleitende Hauptsatz und die Konjunktion "dass" Signale für die indirekte Rede sind.

### Dies sind die zuzuordnenden Sätze:

- 1. Die Ministerin sagte, dass wichtige Verhaltensleistungen mit Noten nicht zu erfassen sind.
- 2. Die Ministerin sagte, wichtige Verhaltensleistungen seien nicht mit Noten zu erfassen.
- 3. Die Ministerin meinte, wichtige Verhaltensleistungen wären nicht mit Noten zu erfassen.

#### Frage 6 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	k gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
		·	·
□ sehr schwierig	□ schwierig	p leicht	□ sehr leicht

	-	it dem Referat fertig	
Es hat gel	weil,	der mit dem Refe	teran gold bor
a a thin.			
<del></del>			
		<del></del>	
Ich komme n	norgen in die Sch	wi <mark>mmh</mark> alle. Ich kann	dir beim Training
zuschauen.		•	
	1 · ( > > >	1	a . t
	dir bein Training	g suschauer, wi	I de morge in
	dir bein Traing	g suschauen, wei	lide morge in
	dir bein Traing	g suschaueu, wei	I de morge in
	dir bein Traing	g suschaueu, wei	I de morge in
	dir bein Traing	g suschaueu, wei	I de morge in
	dir bein Training	g suschaueu, wei	I de morge in
	dir bein Training	g suschaueu, wei	I de morge in
Ich haun die Sch	dir bein Training	g suschaueu, wei	I de morge in
	dir bein Trainig	g suschaueu, wei	I de morge in
lch haun die Scho			
Ich haun die Sch			sehr schlecht verständ

7. Verwandeln Sie jeweils die beiden Hauptsätze in einen Haupt- und

Es gibt einen	Fernseher, welc	w mit den Zusc	chauern spricht.			
Interessant ist ein Roboter, welder den Verkehr kontrolliert.						
Man kauft Kleidung, welche sich selbst reinigt.						
Du wohnst in	einem Haus, ᇇ	<u> Lclus</u> unter dem	Erdboden liegt.			
Frage 8 finde ich						
🗆 sehr gut verständlich	<b>■</b> gut verständlich	□ schlecht verständlich	☐ sehr schlecht verständlich			
□ sehr schwierig	8 schwierig	□ leicht	□ sehr leicht			

8. Ergänzen Sie die Relativpronomen in den folgenden Sätzen.

9. Trennen Sie in den folgenden Sätzen die Wörter voneinander ab. Achten Sie beim Abschreiben auf die richtige Groß- und Kleinschreibung.

sieversuchtel	beimüberquerend	lerschluc	
htnichtindend	abgrundhinunter	zusehen	
Sie vorsuch	k boim Überque	ven der Schlacht	nidet in den
	inum zu sel		
	<u>.                                    </u>		
beimspaziere	ngehenundgesch	ichtenerzählen	
_	chaundgabivieln		
	_	_	مأدن معمد وكما
MicDan 1110	1 Balinia	Geschichtenerzäll viaher gehommen.	an Locky Sich
MICOIX (IIV	n Capi Oue	naw Selverynum.	<u> </u>
V	··············		
<del></del> ,			
Frage 9 finde ich			•
		•	
≰ sehr gut verständlich	□ gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	≰ leicht	□ sehr leicht

10. Aus den folgenden Wörtern können Sie insgesamt fünf Wortfamilien bilden. Schreiben Sie sie auf und unterstreichen Sie jeweils den Wortstamm.

er <u>öffn</u> en die B <u>ind</u> ung	das Ge <u>stell</u> <u>fröh</u> lich e der Fr <u>ohs</u> ir	die <u>Kind</u> heit	<u>Offe</u> nheit <u>kind</u> isch	
die An <u>gestel</u> lt 1.	e der F <u>rons</u> tr	iri		
_				
2 _		***		
3				
4				
5		,		
—	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		·	
Frage 10 finde ich				
☐ sehr gut verständlich	gut verständlich	□ schlecht verständlich □ leicht	□ sehr schlecht verständli □ sehr leicht	ch
□ sehr schwierig	c schwierig	a ferent	n sem leicht	

11. Unterstreichen Sie in den folgenden Sätzen alle Nominalgruppen, die Akkusativobjekte sind, einfach. Die Nominalgruppen, die Dativobjekte sind, unterstreichen Sie bitte doppelt.

Leider finden viele nicht sofort einen Ausbildungsplatz.

Ich will den bestmöglichen Schulabschluss erreichen.

Hat mein Wunschberuf eigentlich gute Zukunftsaussichten?

Heutzutage werden <u>den Schulabgängern</u> viel zu wenig Lehrstellen bereitgestellt.

In der Zukunft werden nicht mehr vorwiegend die großen Konzerne die Arbeitsplätze schaffen.

Das wird vielmehr den mittleren und kleinen <u>Betrieben</u> vorbehalten sein.

Kein Industrieland kann sich mehr der Globalisierung der Wirtschaft entziehen.

## Frage 11 finde ich ...

□ sehr gut verständlich	B gut verständlich	□ schlecht verständlich	□ sehr schlecht verständlich
□ sehr schwierig	□ schwierig	政 leicht	□ sehr leicht

Bewerten Sie bitte subjektiv auf einer Skala von 1 (mangelhaft) bis 7 (herausragend), wie gut Sie sich mit deutscher Grammatik auskennen:

- □ **7**
- □ 6
- □ 5
- □ 4
- **X** 3
- □ 2
- □ 1